

**HfH** Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik


## Teilhabe trotz Sprachverlust ICF-basierte Therapieplanung und -evaluation bei Aphasie

Beate Kolonko & Erika Hunziker

Bern, 29. August 2013

13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

## Aphasie



- Komplexe Sprach- und Kommunikationsstörung
- Sprechen und Verstehen sowie Lesen und Schreiben sind betroffen
- Phonologie, das Lexikon, die Semantik, die Morphologie und die Syntax sind in unterschiedlichem Ausprägungsgrad beeinträchtigt
- Auswirkungen: elementare Alltagskommunikation, Dialogfähigkeit, Diskussionen mit mehreren Gesprächspartnern
- Sprachlicher Austausch erfordert viel Zeit
- Gespräche bleiben oberflächlich

2

## Übergeordnetes Ziel jeder Aphasietherapie:

Verbesserung der sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten im Alltag unter Berücksichtigung des psychosozialen Hintergrundes



3

**HfH** Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

## Therapieindikatoren Aphasie TInA =

ICF-basiertes Verfahren zur Optimierung von Therapieplanung und Therapieevaluation bei Aphasie

13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

## TInA: Zielsetzungen

- Keine Erhebung neuer Befunde
- Systematisierung vorhandener Beobachtungen und Befunden
- Festlegen von Therapiebedarf, Therapiepausen und Therapieschwerpunkten
- Dokumentation und Evaluation von Therapieverläufen
- Kooperation und Beratung

5

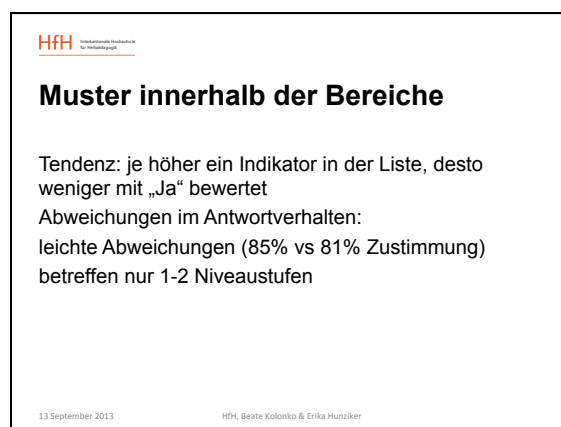
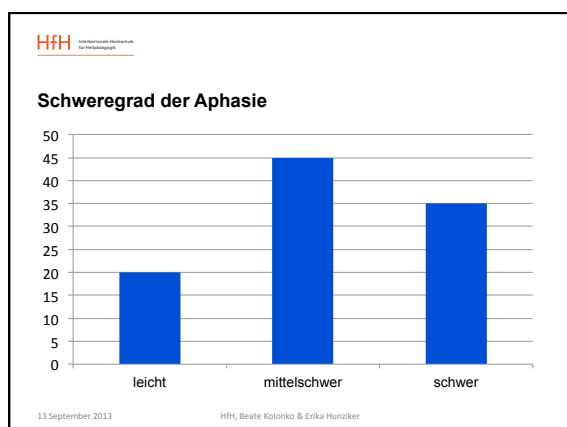
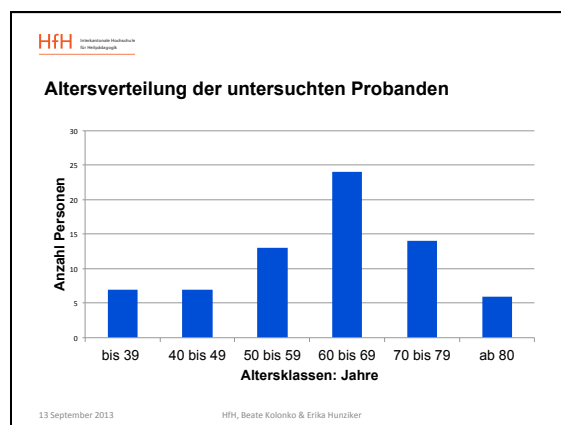
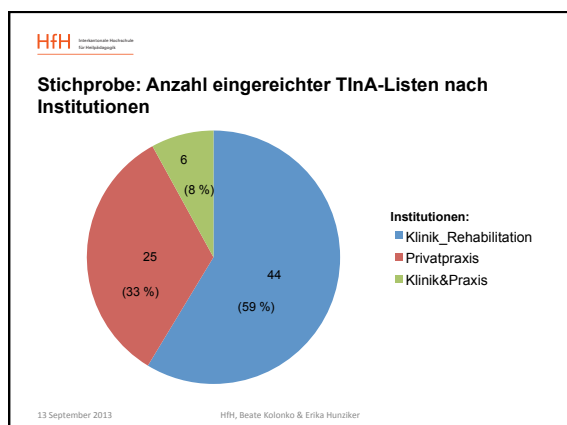
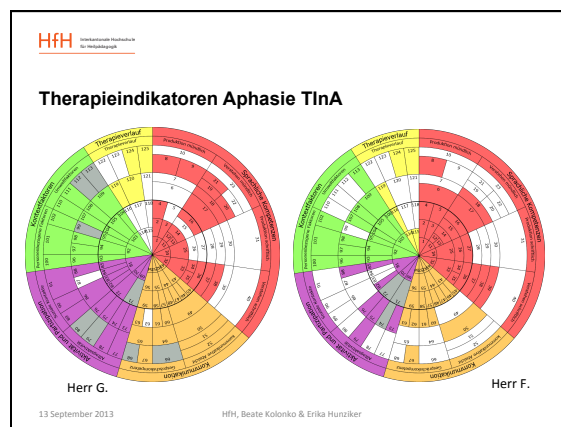
## TInA: Bereiche

- Sprachliche Kompetenzen
- Kommunikation
- Aktivität und Partizipation
- Kontextfaktoren
- Therapieverlauf

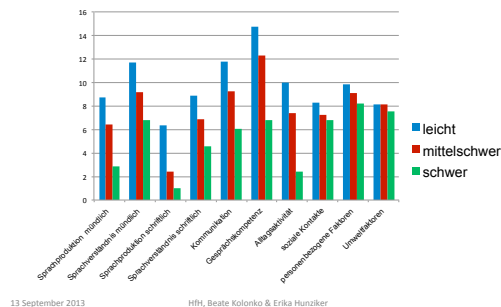
6

Aktivität und Partizipation			
	Ja	Nein	Keine
<b>Alltagsaktivität</b>			
69 Elementarer Umgang mit Zahlen / Uhrzeit / Geld möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
71 Nutzt wenn erforderlich Telefon (z.B. um Hilfe zu holen), nimmt Anrufe entgegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
72 Geht kommunikativen Alltagssituationen nicht aus dem Weg (z.B. Einkaufen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
74 Nutzt Schrift im Alltag (z.B. Notiz, SMS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
75 Liest und versteht alltagsrelevante kurze Texte (z.B. Rezepte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
77 Hält sich auf dem Laufenden (z.B. durch Zeitungen, TV, Radio, Internet) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
78 Geht regelmäßigen Tätigkeiten nach (z.B. Hobbys, Konzerte) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
79 Ist entsprechend seinen Möglichkeiten berufstätig (z.B. Teilzeit), kommt am Arbeitsplatz zurecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 Unterstützung zur beruflichen Wiedereingliederung nicht erforderlich .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

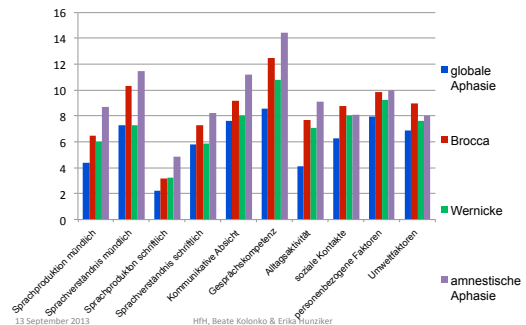


### Durchschnitt der Ja-Antworten in den einzelnen Bereichen im Vergleich mit dem angegebenen Schweregrad



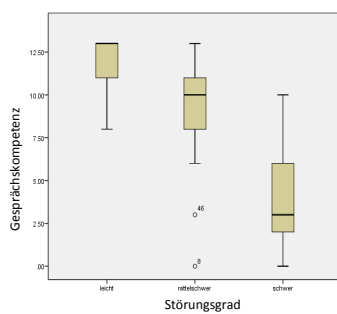
13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Durchschnitt der Ja-Antworten in den einzelnen Bereichen im Vergleich mit den angegebenen Aphasiesyndromen



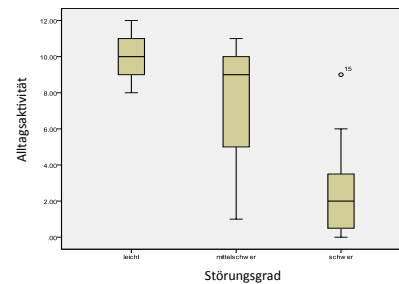
13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Vergleich: Störungsgrad und Gesprächskompetenz



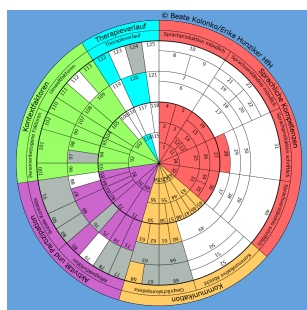
13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Vergleich: Störungsgrad und Alltagsaktivität



13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Vergleich mit AAT-Spontansprachanalyse

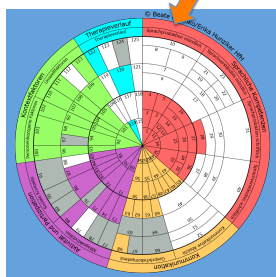


13 September 2013 HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Externe Validierung

Aphaser Aphasia Test (AAT)		SPONTANSPRACHE BEWERTUNGSSYSTEM (H. Hunziker, Kolonko 2011)				
	0	1	2	3	4	5
1. KOMPREHENSIONSBEREICH	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung
2. PRODUKTIONSBEREICH	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion
3. VERSTÄNDNISBEREICH	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung
4. SPRACHVERSTÄNDNIS	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung
5. SPRACHPRODUKTION	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion
6. SPRACHVERSTÄNDNIS	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung	keine Verständigung keine Verständigung keine Verständigung
7. SPRACHPRODUKTION	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion	keine Produktion keine Produktion keine Produktion

### Vergleich mit AAT-Spontansprachanalyse

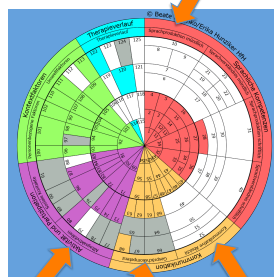


Kommunikationsverhalten

13 September 2013

HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Vergleich mit AAT-Spontansprachanalyse

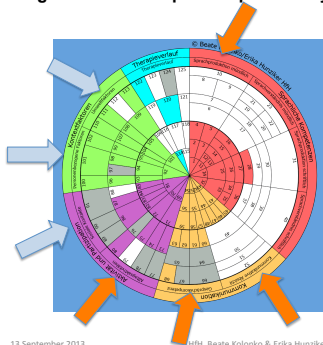


Kommunikationsverhalten

13 September 2013

HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Vergleich mit AAT-Spontansprachanalyse

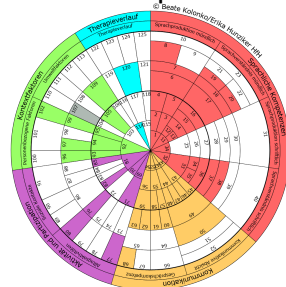


Kommunikationsverhalten

13 September 2013

HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Fallbeispiel

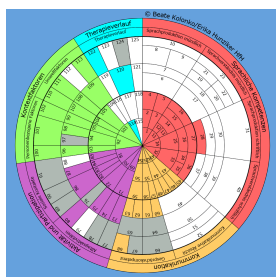


Frau T., 78 Jahre

13 September 2013

HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Zusammenfassung

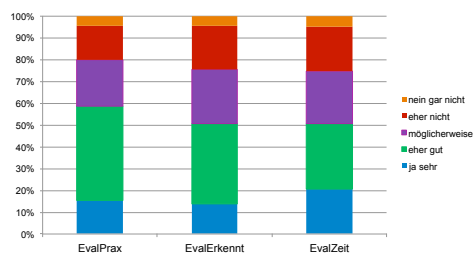


Vielen Dank!

13 September 2013

HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker

### Beurteilung durch Logopädinnen



13 September 2013

HfH, Beate Kolonko & Erika Hunziker